

Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz

Fünfte regionalisierte
Bevölkerungsvorausberechnung
(Basisjahr 2017)

Ergebnisse für die kreisfreie Stadt
Ludwigshafen a. Rhein



Im Februar 2019 wurde vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz in Band N° 48 der Reihe „Statistische Analysen“ eine neue Bevölkerungsprojektion vorgelegt. Unter dem Titel **„Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz – Fünfte regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2017)“** werden die Ergebnisse für das Land insgesamt sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise dargestellt und erläutert. Die Veröffentlichung steht als kostenfreier Download im Internet zur Verfügung www.statistik.rlp.de/Demografischer_Wandel oder kann beim Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz zum Preis von 15 Euro bestellt werden.

Modellrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung zeigen, wie sich die Zahl und die Altersstruktur der Bevölkerung bei Eintreffen alternativer Annahmen zu den Einflussgrößen Geburtenrate, Lebenserwartung und Wanderungssaldo ergeben. Die Festlegung der Annahmen erfolgt auf der Grundlage heute verfügbarer Erkenntnisse und daraus abgeleiteter alternativer Parametersetzungen zur Beschreibung eines möglichen Entwicklungskorridors. Die Annahmen beziehen sich auf Rheinland-Pfalz; in die Berechnungen gehen aber kreis- und altersspezifische Fruchtbarkeits-, Sterbe- sowie Wanderungsziffern ein. Bei der Ermittlung der Sterbefälle und der Wanderungen ist zudem eine Differenzierung der Ziffern nach dem Geschlecht erforderlich. Bei der Darstellung der Ergebnisse wird zwischen einem mittelfristigen Zeitraum bis 2040 und dem langfristigen Projektionshorizont bis 2070 unterschieden.

Der fünften regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung mit dem Basisjahr 2017 liegen drei Modellvarianten mit gemeinsamen Annahmen zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zugrunde:

- Die **Geburtenrate** sinkt in allen drei Varianten der Modellrechnungen von 1,6 Kindern je Frau (2017) bis 2025 auf 1,5 Kinder je Frau und bleibt danach über den gesamten Zeitraum bis 2070 konstant.
- Die **Lebenserwartung** nimmt in allen drei Varianten – im Vergleich zur aktuellen Sterbetafel 2015/17 – mittelfristig bis 2040 bei Frauen von 83 auf 86 Jahre und bei Männern von 79 auf 82 Jahre zu. Langfristig wird bis 2070 ein weiterer Anstieg bei Frauen auf 89 Jahre und bei Männern auf 86 Jahre angenommen.

Die Varianten unterscheiden sich nur hinsichtlich der Annahmen zum Wanderungsgeschehen:

- **Untere Variante:** Ausgehend von etwa 17 500 Personen im Jahr 2017 sinkt der jährliche Wanderungsüberschuss bis 2025 auf null. Ab 2025 wird eine ausgeglichene Wanderungsbilanz unterstellt.
- **Mittlere Variante:** Die Wanderungsgewinne gehen bis 2025 auf 9 000 Personen pro Jahr zurück und verbleiben anschließend auf diesem Niveau.
- **Obere Variante:** Der Wanderungsüberschuss bleibt mit 17 000 Personen pro Jahr langfristig in etwa auf dem Niveau von 2017.

In allen drei Varianten wird gegenüber den anderen Bundesländern langfristig ein Wanderungsdefizit von 1 000 Personen im Jahr unterstellt. Dementsprechend beträgt der langfristige jährliche Wanderungssaldo mit dem Ausland in der unteren Variante +1 000 Personen, sodass sich in der Bilanz in summa ein ausgeglichener Wanderungssaldo über die rheinland-pfälzische Landesgrenze einstellt. In der mittleren und in der oberen Variante können die Wanderungsüberschüsse mit dem Ausland in Höhe von 10 000 bzw. 18 000 Personen pro Jahr das Defizit mit dem übrigen Bundesgebiet deutlich überkompensieren.

Zusätzliche Annahme zum regionalen Wanderungsgeschehen auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise: Den Berechnungen liegt der sogenannte **„Ceteris-paribus-Ansatz“** zugrunde. Das bedeutet, dass sich die geschlechts- und altersspezifische regionale Verteilung der Zuzüge und Fortzüge künftig so fortsetzen wird, wie im Stützzeitraum der jeweiligen Variante.



Aus den Annahmen zum Wanderungsgeschehen wird der **Modellcharakter der Vorausberechnungen** noch einmal sehr deutlich. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die unterstellten Werte für jedes Vorausberechnungsjahr eintreffen – es handelt sich vielmehr um eine durchschnittliche Entwicklung über den gesamten Zeitraum. Daher kann es stets zu Abweichungen von den gesetzten Annahmen kommen.

Da die Bevölkerungszahlen über den gesamten Untersuchungszeitraum auch für kleinere kreisfreie Städte und Landkreise in der Untergliederung nach Altersgruppen dargestellt werden, wird auf eine Rundung der Ergebnisse verzichtet. Dadurch soll allerdings nicht der Eindruck erweckt werden, dass sich die Bevölkerungszahl exakt vorausberechnen lässt.

Die **Tabellen** enthalten die Ergebnisse aller Modellvarianten. Die Bevölkerungszahlen sind in die drei **Hauptaltersgruppen** gegliedert: unter 20 Jahre, 20 bis unter 65 Jahre, 65 Jahre und älter. Als Ergänzung zu den drei Hauptaltersgruppen sind in den Tabellen zur mittelfristigen Entwicklung bis 2040 zusätzlich die Ergebnisse für **zehn bedarfsorientiert abgegrenzte Altersgruppen** enthalten. Neben der Bevölkerungszahl ausgewählter Jahre sind in den Tabellen außerdem Anteilswerte und auf das Basisjahr 2017 bezogene Messzahlen ausgewiesen.

T1 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Kreisfreie Stadt Ludwigshafen a. Rh.
Ergebnisübersicht der Varianten

Alter in Jahren	Basisjahr 2017	Untere Variante		Mittlere Variante		Obere Variante	
		2030	2040	2030	2040	2030	2040
Anzahl							
unter 3	5 706	5 178	4 801	5 377	5 200	5 587	5 576
3 – 6	5 283	5 174	4 728	5 383	5 132	5 575	5 512
6 – 10	6 640	6 953	6 238	7 241	6 778	7 484	7 283
10 – 16	9 603	10 589	9 580	11 074	10 387	11 390	11 075
16 – 20	6 862	6 882	6 845	7 224	7 409	7 448	7 852
20 – 35	34 148	30 529	28 946	32 405	31 963	34 232	34 741
35 – 50	33 292	33 822	30 413	35 164	33 421	36 413	36 115
50 – 65	34 709	33 915	32 862	34 281	34 181	34 813	35 622
65 – 80	22 394	26 651	27 920	26 831	28 446	26 975	28 969
80 und älter	9 860	10 987	13 196	11 080	13 396	11 089	13 468
unter 20	34 094	34 776	32 192	36 299	34 906	37 484	37 298
20 – 65	102 149	98 266	92 221	101 850	99 565	105 458	106 478
65 und älter	32 254	37 638	41 116	37 911	41 842	38 064	42 437
Insgesamt	168 497	170 680	165 529	176 060	176 313	181 006	186 213
Anteile in %							
unter 3	3,4	3,0	2,9	3,1	2,9	3,1	3,0
3 – 6	3,1	3,0	2,9	3,1	2,9	3,1	3,0
6 – 10	3,9	4,1	3,8	4,1	3,8	4,1	3,9
10 – 16	5,7	6,2	5,8	6,3	5,9	6,3	5,9
16 – 20	4,1	4,0	4,1	4,1	4,2	4,1	4,2
20 – 35	20,3	17,9	17,5	18,4	18,1	18,9	18,7
35 – 50	19,8	19,8	18,4	20,0	19,0	20,1	19,4
50 – 65	20,6	19,9	19,9	19,5	19,4	19,2	19,1
65 – 80	13,3	15,6	16,9	15,2	16,1	14,9	15,6
80 und älter	5,9	6,4	8,0	6,3	7,6	6,1	7,2
unter 20	20,2	20,4	19,4	20,6	19,8	20,7	20,0
20 – 65	60,6	57,6	55,7	57,8	56,5	58,3	57,2
65 und älter	19,1	22,1	24,8	21,5	23,7	21,0	22,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100							
unter 3	100	90,7	84,1	94,2	91,1	97,9	97,7
3 – 6	100	97,9	89,5	101,9	97,1	105,5	104,3
6 – 10	100	104,7	93,9	109,1	102,1	112,7	109,7
10 – 16	100	110,3	99,8	115,3	108,2	118,6	115,3
16 – 20	100	100,3	99,8	105,3	108,0	108,5	114,4
20 – 35	100	89,4	84,8	94,9	93,6	100,2	101,7
35 – 50	100	101,6	91,4	105,6	100,4	109,4	108,5
50 – 65	100	97,7	94,7	98,8	98,5	100,3	102,6
65 – 80	100	119,0	124,7	119,8	127,0	120,5	129,4
80 und älter	100	111,4	133,8	112,4	135,9	112,5	136,6
unter 20	100	102,0	94,4	106,5	102,4	109,9	109,4
20 – 65	100	96,2	90,3	99,7	97,5	103,2	104,2
65 und älter	100	116,7	127,5	117,5	129,7	118,0	131,6
Insgesamt	100	101,3	98,2	104,5	104,6	107,4	110,5

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in allen Varianten, danach bis 2040 konstant: untere Variante bei 0, mittlere Variante bei +9 000, obere Variante bei +17 000 Personen.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T2 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Kreisfreie Stadt Ludwigshafen a. Rh.
Untere Variante

Alter in Jahren	2017	2020	2025	2030	2035	2040
Anzahl						
unter 3	5 706	5 753	5 479	5 178	4 946	4 801
3 – 6	5 283	5 602	5 513	5 174	4 912	4 728
6 – 10	6 640	6 816	7 310	6 953	6 543	6 238
10 – 16	9 603	9 844	10 180	10 589	10 153	9 580
16 – 20	6 862	6 693	6 722	6 882	7 195	6 845
20 – 35	34 148	34 493	32 373	30 529	29 295	28 946
35 – 50	33 292	33 722	34 804	33 822	32 327	30 413
50 – 65	34 709	36 071	35 602	33 915	32 802	32 862
65 – 80	22 394	21 857	23 712	26 651	28 357	27 920
80 und älter	9 860	10 981	10 969	10 987	11 658	13 196
unter 20	34 094	34 708	35 204	34 776	33 749	32 192
20 – 65	102 149	104 286	102 779	98 266	94 424	92 221
65 und älter	32 254	32 838	34 681	37 638	40 015	41 116
Insgesamt	168 497	171 832	172 664	170 680	168 188	165 529
Anteile in %						
unter 3	3,4	3,3	3,2	3,0	2,9	2,9
3 – 6	3,1	3,3	3,2	3,0	2,9	2,9
6 – 10	3,9	4,0	4,2	4,1	3,9	3,8
10 – 16	5,7	5,7	5,9	6,2	6,0	5,8
16 – 20	4,1	3,9	3,9	4,0	4,3	4,1
20 – 35	20,3	20,1	18,7	17,9	17,4	17,5
35 – 50	19,8	19,6	20,2	19,8	19,2	18,4
50 – 65	20,6	21,0	20,6	19,9	19,5	19,9
65 – 80	13,3	12,7	13,7	15,6	16,9	16,9
80 und älter	5,9	6,4	6,4	6,4	6,9	8,0
unter 20	20,2	20,2	20,4	20,4	20,1	19,4
20 – 65	60,6	60,7	59,5	57,6	56,1	55,7
65 und älter	19,1	19,1	20,1	22,1	23,8	24,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100						
unter 3	100	100,8	96,0	90,7	86,7	84,1
3 – 6	100	106,0	104,4	97,9	93,0	89,5
6 – 10	100	102,7	110,1	104,7	98,5	93,9
10 – 16	100	102,5	106,0	110,3	105,7	99,8
16 – 20	100	97,5	98,0	100,3	104,9	99,8
20 – 35	100	101,0	94,8	89,4	85,8	84,8
35 – 50	100	101,3	104,5	101,6	97,1	91,4
50 – 65	100	103,9	102,6	97,7	94,5	94,7
65 – 80	100	97,6	105,9	119,0	126,6	124,7
80 und älter	100	111,4	111,2	111,4	118,2	133,8
unter 20	100	101,8	103,3	102,0	99,0	94,4
20 – 65	100	102,1	100,6	96,2	92,4	90,3
65 und älter	100	101,8	107,5	116,7	124,1	127,5
Insgesamt	100	102,0	102,5	101,3	99,8	98,2

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in der unteren Variante auf 0 Personen, danach bis 2040 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T3 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Kreisfreie Stadt Ludwigshafen a. Rh.
Mittlere Variante

Alter in Jahren	2017	2020	2025	2030	2035	2040
Anzahl						
unter 3	5 706	5 766	5 567	5 377	5 250	5 200
3 – 6	5 283	5 663	5 621	5 383	5 222	5 132
6 – 10	6 640	6 898	7 504	7 241	6 961	6 778
10 – 16	9 603	9 930	10 486	11 074	10 775	10 387
16 – 20	6 862	6 767	6 914	7 224	7 658	7 409
20 – 35	34 148	34 681	33 445	32 405	31 820	31 963
35 – 50	33 292	33 622	35 167	35 164	34 554	33 421
50 – 65	34 709	36 056	35 724	34 281	33 578	34 181
65 – 80	22 394	21 868	23 789	26 831	28 672	28 446
80 und älter	9 860	11 009	11 042	11 080	11 775	13 396
unter 20	34 094	35 024	36 092	36 299	35 866	34 906
20 – 65	102 149	104 359	104 336	101 850	99 952	99 565
65 und älter	32 254	32 877	34 831	37 911	40 447	41 842
Insgesamt	168 497	172 260	175 259	176 060	176 265	176 313
Anteile in %						
unter 3	3,4	3,3	3,2	3,1	3,0	2,9
3 – 6	3,1	3,3	3,2	3,1	3,0	2,9
6 – 10	3,9	4,0	4,3	4,1	3,9	3,8
10 – 16	5,7	5,8	6,0	6,3	6,1	5,9
16 – 20	4,1	3,9	3,9	4,1	4,3	4,2
20 – 35	20,3	20,1	19,1	18,4	18,1	18,1
35 – 50	19,8	19,5	20,1	20,0	19,6	19,0
50 – 65	20,6	20,9	20,4	19,5	19,0	19,4
65 – 80	13,3	12,7	13,6	15,2	16,3	16,1
80 und älter	5,9	6,4	6,3	6,3	6,7	7,6
unter 20	20,2	20,3	20,6	20,6	20,3	19,8
20 – 65	60,6	60,6	59,5	57,8	56,7	56,5
65 und älter	19,1	19,1	19,9	21,5	22,9	23,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100						
unter 3	100	101,1	97,6	94,2	92,0	91,1
3 – 6	100	107,2	106,4	101,9	98,8	97,1
6 – 10	100	103,9	113,0	109,1	104,8	102,1
10 – 16	100	103,4	109,2	115,3	112,2	108,2
16 – 20	100	98,6	100,8	105,3	111,6	108,0
20 – 35	100	101,6	97,9	94,9	93,2	93,6
35 – 50	100	101,0	105,6	105,6	103,8	100,4
50 – 65	100	103,9	102,9	98,8	96,7	98,5
65 – 80	100	97,7	106,2	119,8	128,0	127,0
80 und älter	100	111,7	112,0	112,4	119,4	135,9
unter 20	100	102,7	105,9	106,5	105,2	102,4
20 – 65	100	102,2	102,1	99,7	97,8	97,5
65 und älter	100	101,9	108,0	117,5	125,4	129,7
Insgesamt	100	102,2	104,0	104,5	104,6	104,6

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in der mittleren Variante auf +9 000 Personen, danach bis 2040 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T4 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Kreisfreie Stadt Ludwigshafen a. Rh.
Obere Variante

Alter in Jahren	2017	2020	2025	2030	2035	2040
Anzahl						
unter 3	5 706	5 773	5 661	5 587	5 553	5 576
3 – 6	5 283	5 688	5 713	5 575	5 523	5 512
6 – 10	6 640	6 941	7 627	7 484	7 345	7 283
10 – 16	9 603	9 956	10 656	11 390	11 265	11 075
16 – 20	6 862	6 808	7 024	7 448	7 982	7 852
20 – 35	34 148	34 978	34 572	34 232	34 177	34 741
35 – 50	33 292	33 571	35 565	36 413	36 568	36 115
50 – 65	34 709	36 093	35 949	34 813	34 518	35 622
65 – 80	22 394	21 873	23 841	26 975	28 983	28 969
80 und älter	9 860	11 000	11 046	11 089	11 807	13 468
unter 20	34 094	35 166	36 681	37 484	37 668	37 298
20 – 65	102 149	104 642	106 086	105 458	105 263	106 478
65 und älter	32 254	32 873	34 887	38 064	40 790	42 437
Insgesamt	168 497	172 681	177 654	181 006	183 721	186 213
Anteile in %						
unter 3	3,4	3,3	3,2	3,1	3,0	3,0
3 – 6	3,1	3,3	3,2	3,1	3,0	3,0
6 – 10	3,9	4,0	4,3	4,1	4,0	3,9
10 – 16	5,7	5,8	6,0	6,3	6,1	5,9
16 – 20	4,1	3,9	4,0	4,1	4,3	4,2
20 – 35	20,3	20,3	19,5	18,9	18,6	18,7
35 – 50	19,8	19,4	20,0	20,1	19,9	19,4
50 – 65	20,6	20,9	20,2	19,2	18,8	19,1
65 – 80	13,3	12,7	13,4	14,9	15,8	15,6
80 und älter	5,9	6,4	6,2	6,1	6,4	7,2
unter 20	20,2	20,4	20,6	20,7	20,5	20,0
20 – 65	60,6	60,6	59,7	58,3	57,3	57,2
65 und älter	19,1	19,0	19,6	21,0	22,2	22,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100						
unter 3	100	101,2	99,2	97,9	97,3	97,7
3 – 6	100	107,7	108,1	105,5	104,5	104,3
6 – 10	100	104,5	114,9	112,7	110,6	109,7
10 – 16	100	103,7	111,0	118,6	117,3	115,3
16 – 20	100	99,2	102,4	108,5	116,3	114,4
20 – 35	100	102,4	101,2	100,2	100,1	101,7
35 – 50	100	100,8	106,8	109,4	109,8	108,5
50 – 65	100	104,0	103,6	100,3	99,4	102,6
65 – 80	100	97,7	106,5	120,5	129,4	129,4
80 und älter	100	111,6	112,0	112,5	119,7	136,6
unter 20	100	103,1	107,6	109,9	110,5	109,4
20 – 65	100	102,4	103,9	103,2	103,0	104,2
65 und älter	100	101,9	108,2	118,0	126,5	131,6
Insgesamt	100	102,5	105,4	107,4	109,0	110,5

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in der oberen Variante auf +17 000 Personen, danach bis 2040 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T5 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Region Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)
Ergebnisübersicht der Varianten

Alter in Jahren	Basisjahr 2017	Untere Variante		Mittlere Variante		Obere Variante	
		2030	2040	2030	2040	2030	2040
Anzahl							
unter 3	25 846	22 644	20 563	23 612	22 372	24 566	24 058
3 – 6	24 412	23 733	21 194	24 764	23 116	25 756	24 911
6 – 10	31 483	33 331	29 243	34 666	31 760	35 875	34 146
10 – 16	47 934	52 638	46 828	54 380	50 203	55 846	53 373
16 – 20	36 465	33 623	33 622	34 589	35 712	35 356	37 594
20 – 35	154 764	132 229	125 395	140 138	137 913	147 204	148 972
35 – 50	168 363	165 408	147 541	170 752	160 877	176 295	173 275
50 – 65	211 117	183 110	171 381	184 907	177 501	187 382	184 080
65 – 80	135 861	172 915	170 448	173 452	172 963	174 014	175 535
80 und älter	56 712	69 614	89 955	69 760	90 303	69 962	90 679
unter 20	166 140	165 969	151 450	172 011	163 163	177 399	174 082
20 – 65	534 244	480 747	444 317	495 797	476 291	510 881	506 327
65 und älter	192 573	242 529	260 403	243 212	263 266	243 976	266 214
Insgesamt	892 957	889 245	856 170	911 020	902 720	932 256	946 623
Anteile in %							
unter 3	2,9	2,5	2,4	2,6	2,5	2,6	2,5
3 – 6	2,7	2,7	2,5	2,7	2,6	2,8	2,6
6 – 10	3,5	3,7	3,4	3,8	3,5	3,8	3,6
10 – 16	5,4	5,9	5,5	6,0	5,6	6,0	5,6
16 – 20	4,1	3,8	3,9	3,8	4,0	3,8	4,0
20 – 35	17,3	14,9	14,6	15,4	15,3	15,8	15,7
35 – 50	18,9	18,6	17,2	18,7	17,8	18,9	18,3
50 – 65	23,6	20,6	20,0	20,3	19,7	20,1	19,4
65 – 80	15,2	19,4	19,9	19,0	19,2	18,7	18,5
80 und älter	6,4	7,8	10,5	7,7	10,0	7,5	9,6
unter 20	18,6	18,7	17,7	18,9	18,1	19,0	18,4
20 – 65	59,8	54,1	51,9	54,4	52,8	54,8	53,5
65 und älter	21,6	27,3	30,4	26,7	29,2	26,2	28,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100							
unter 3	100	87,6	79,6	91,4	86,6	95,0	93,1
3 – 6	100	97,2	86,8	101,4	94,7	105,5	102,0
6 – 10	100	105,9	92,9	110,1	100,9	114,0	108,5
10 – 16	100	109,8	97,7	113,4	104,7	116,5	111,3
16 – 20	100	92,2	92,2	94,9	97,9	97,0	103,1
20 – 35	100	85,4	81,0	90,5	89,1	95,1	96,3
35 – 50	100	98,2	87,6	101,4	95,6	104,7	102,9
50 – 65	100	86,7	81,2	87,6	84,1	88,8	87,2
65 – 80	100	127,3	125,5	127,7	127,3	128,1	129,2
80 und älter	100	122,8	158,6	123,0	159,2	123,4	159,9
unter 20	100	99,9	91,2	103,5	98,2	106,8	104,8
20 – 65	100	90,0	83,2	92,8	89,2	95,6	94,8
65 und älter	100	125,9	135,2	126,3	136,7	126,7	138,2
Insgesamt	100	99,6	95,9	102,0	101,1	104,4	106,0

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in allen Varianten, danach bis 2040 konstant: untere Variante bei 0, mittlere Variante bei +9 000, obere Variante bei +17 000 Personen.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T6 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Rheinland-Pfalz
Ergebnisübersicht der Varianten

Alter in Jahren	Basisjahr 2017	Untere Variante		Mittlere Variante		Obere Variante	
		2030	2040	2030	2040	2030	2040
Anzahl							
unter 3	112 788	95 679	85 819	99 345	92 848	102 674	99 074
3 – 6	106 441	100 119	88 414	104 183	95 984	107 815	102 726
6 – 10	139 962	141 200	122 457	146 656	132 561	151 362	141 602
10 – 16	217 378	225 644	197 130	233 346	211 403	239 431	223 930
16 – 20	168 975	146 363	142 798	150 922	152 100	154 309	160 038
20 – 35	728 408	613 358	571 376	641 551	620 710	667 169	664 307
35 – 50	756 070	728 389	646 823	748 881	698 137	767 950	744 152
50 – 65	967 736	809 984	748 463	820 607	775 383	831 306	801 709
65 – 80	616 837	792 831	763 873	796 957	777 810	800 240	789 980
80 und älter	259 084	311 463	408 494	312 162	411 140	312 961	413 422
unter 20	745 544	709 005	636 618	734 452	684 896	755 591	727 370
20 – 65	2 452 214	2 151 731	1 966 662	2 211 039	2 094 230	2 266 425	2 210 168
65 und älter	875 921	1 104 294	1 172 367	1 109 119	1 188 950	1 113 201	1 203 402
Insgesamt	4 073 679	3 965 030	3 775 647	4 054 610	3 968 076	4 135 217	4 140 940
Anteile in %							
unter 3	2,8	2,4	2,3	2,5	2,3	2,5	2,4
3 – 6	2,6	2,5	2,3	2,6	2,4	2,6	2,5
6 – 10	3,4	3,6	3,2	3,6	3,3	3,7	3,4
10 – 16	5,3	5,7	5,2	5,8	5,3	5,8	5,4
16 – 20	4,1	3,7	3,8	3,7	3,8	3,7	3,9
20 – 35	17,9	15,5	15,1	15,8	15,6	16,1	16,0
35 – 50	18,6	18,4	17,1	18,5	17,6	18,6	18,0
50 – 65	23,8	20,4	19,8	20,2	19,5	20,1	19,4
65 – 80	15,1	20,0	20,2	19,7	19,6	19,4	19,1
80 und älter	6,4	7,9	10,8	7,7	10,4	7,6	10,0
unter 20	18,3	17,9	16,9	18,1	17,3	18,3	17,6
20 – 65	60,2	54,3	52,1	54,5	52,8	54,8	53,4
65 und älter	21,5	27,9	31,1	27,4	30,0	26,9	29,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100							
unter 3	100	84,8	76,1	88,1	82,3	91,0	87,8
3 – 6	100	94,1	83,1	97,9	90,2	101,3	96,5
6 – 10	100	100,9	87,5	104,8	94,7	108,1	101,2
10 – 16	100	103,8	90,7	107,3	97,3	110,1	103,0
16 – 20	100	86,6	84,5	89,3	90,0	91,3	94,7
20 – 35	100	84,2	78,4	88,1	85,2	91,6	91,2
35 – 50	100	96,3	85,6	99,0	92,3	101,6	98,4
50 – 65	100	83,7	77,3	84,8	80,1	85,9	82,8
65 – 80	100	128,5	123,8	129,2	126,1	129,7	128,1
80 und älter	100	120,2	157,7	120,5	158,7	120,8	159,6
unter 20	100	95,1	85,4	98,5	91,9	101,3	97,6
20 – 65	100	87,7	80,2	90,2	85,4	92,4	90,1
65 und älter	100	126,1	133,8	126,6	135,7	127,1	137,4
Insgesamt	100	97,3	92,7	99,5	97,4	101,5	101,7

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in allen Varianten, danach bis 2040 konstant: untere Variante bei 0, mittlere Variante bei +9 000, obere Variante bei +17 000 Personen.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T 7 Bevölkerung 2017–2070 nach Verwaltungsbezirken und Regionen

Mittlere Variante

Kreisfreie Stadt Landkreis Region Land	2017	2040	2050	2060	2070
	Anzahl				
Frankenthal (Pfalz), St.	48 417	49 074	48 299	47 020	45 999
Kaiserslautern, St.	99 684	96 430	93 421	89 955	87 538
Koblenz, St.	113 844	110 470	107 591	103 811	100 875
Landau i. d. Pfalz, St.	46 292	46 319	45 233	43 596	42 498
Ludwigshafen a. Rh., St.	168 497	176 313	174 686	170 802	167 029
Mainz, St.	215 110	217 964	214 322	208 433	203 002
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 353	52 734	51 303	49 479	48 147
Pirmasens, St.	40 632	35 691	33 819	31 985	30 895
Speyer, St.	50 931	50 477	49 390	47 855	46 669
Trier, St.	110 013	108 374	106 288	103 119	100 562
Worms, St.	83 081	84 477	82 774	80 344	78 352
Zweibrücken, St.	34 270	31 496	30 188	28 858	27 959
Ahrweiler	128 914	125 363	121 225	116 290	112 871
Altenkirchen (Ww.)	128 791	118 936	113 656	108 133	104 312
Alzey-Worms	128 519	128 341	124 307	119 562	116 206
Bad Dürkheim	132 739	129 580	125 526	120 729	117 573
Bad Kreuznach	157 549	152 161	146 660	140 261	135 860
Berncastel-Wittlich	112 134	107 963	103 707	98 911	95 587
Birkenfeld	80 728	70 758	66 850	63 171	60 880
Cochem-Zell	61 662	56 724	54 089	51 226	49 323
Donnersbergkreis	75 102	69 942	66 687	63 383	61 229
Eifelkreis Bitburg-Prüm	98 213	96 795	93 778	90 098	87 398
Germersheim	128 477	129 276	125 891	121 395	118 016
Kaiserslautern	105 649	99 652	95 334	90 945	88 110
Kusel	70 764	63 252	59 545	56 161	54 131
Mainz-Bingen	209 785	215 808	210 881	203 570	197 879
Mayen-Koblenz	213 554	207 656	200 024	191 395	185 402
Neuwied	181 655	172 865	166 285	158 922	153 790
Rhein-Hunsrück-Kreis	102 938	95 662	91 210	86 562	83 448
Rhein-Lahn-Kreis	122 381	114 895	110 235	105 395	102 006
Rhein-Pfalz-Kreis	153 629	158 143	154 999	150 342	146 866
Südliche Weinstraße	110 622	110 804	107 295	103 112	100 286
Südwestpfalz	95 474	85 952	80 784	75 812	72 812
Trier-Saarburg	148 532	151 648	148 233	143 237	139 464
Vulkaneifel	60 705	55 534	52 827	50 135	48 367
Westerwaldkreis	201 039	190 547	182 848	174 183	168 102
Rheinland-Pfalz	4 073 679	3 968 076	3 840 190	3 688 187	3 579 443
kreisfreie Städte	1 064 124	1 059 819	1 037 314	1 005 257	979 525
Landkreise	3 009 555	2 908 257	2 802 876	2 682 930	2 599 918
Mittelrhein-Westerwald	1 254 778	1 193 118	1 147 163	1 095 917	1 060 129
Rheinhessen-Nahe	874 772	869 509	845 794	815 341	792 179
Rhein-Neckar ¹	892 957	902 720	882 622	854 330	833 083
Trier	529 597	520 314	504 833	485 500	471 378
Westpfalz	521 575	482 415	459 778	437 099	422 674

¹ Rheinland-pfälzischer Teil.

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2070 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2070 für Frauen von 83 auf 88,8 Jahre und für Männer von 78,6 auf 85,5 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in der mittleren Variante auf +9 000 Personen, danach bis 2070 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

noch:
T 7

Bevölkerung 2017–2070 nach Verwaltungsbezirken und Regionen

Mittlere Variante

Kreisfreie Stadt Landkreis Region Land	2017	2040	2050	2060	2070
	Messzahl: 2017=100				
Frankenthal (Pfalz), St.	100	101,4	99,8	97,1	95,0
Kaiserslautern, St.	100	96,7	93,7	90,2	87,8
Koblenz, St.	100	97,0	94,5	91,2	88,6
Landau i. d. Pfalz, St.	100	100,1	97,7	94,2	91,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	100	104,6	103,7	101,4	99,1
Mainz, St.	100	101,3	99,6	96,9	94,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	100	98,8	96,2	92,7	90,2
Pirmasens, St.	100	87,8	83,2	78,7	76,0
Speyer, St.	100	99,1	97,0	94,0	91,6
Trier, St.	100	98,5	96,6	93,7	91,4
Worms, St.	100	101,7	99,6	96,7	94,3
Zweibrücken, St.	100	91,9	88,1	84,2	81,6
Ahrweiler	100	97,2	94,0	90,2	87,6
Altenkirchen (Ww.)	100	92,3	88,2	84,0	81,0
Alzey-Worms	100	99,9	96,7	93,0	90,4
Bad Dürkheim	100	97,6	94,6	91,0	88,6
Bad Kreuznach	100	96,6	93,1	89,0	86,2
Berncastel-Wittlich	100	96,3	92,5	88,2	85,2
Birkenfeld	100	87,6	82,8	78,3	75,4
Cochem-Zell	100	92,0	87,7	83,1	80,0
Donnersbergkreis	100	93,1	88,8	84,4	81,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	100	98,6	95,5	91,7	89,0
Germersheim	100	100,6	98,0	94,5	91,9
Kaiserslautern	100	94,3	90,2	86,1	83,4
Kusel	100	89,4	84,1	79,4	76,5
Mainz-Bingen	100	102,9	100,5	97,0	94,3
Mayen-Koblenz	100	97,2	93,7	89,6	86,8
Neuwied	100	95,2	91,5	87,5	84,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	100	92,9	88,6	84,1	81,1
Rhein-Lahn-Kreis	100	93,9	90,1	86,1	83,4
Rhein-Pfalz-Kreis	100	102,9	100,9	97,9	95,6
Südliche Weinstraße	100	100,2	97,0	93,2	90,7
Südwestpfalz	100	90,0	84,6	79,4	76,3
Trier-Saarburg	100	102,1	99,8	96,4	93,9
Vulkaneifel	100	91,5	87,0	82,6	79,7
Westerwaldkreis	100	94,8	91,0	86,6	83,6
Rheinland-Pfalz	100	97,4	94,3	90,5	87,9
kreisfreie Städte	100	99,6	97,5	94,5	92,0
Landkreise	100	96,6	93,1	89,1	86,4
Mittelrhein-Westerwald	100	95,1	91,4	87,3	84,5
Rheinhausen-Nahe	100	99,4	96,7	93,2	90,6
Rhein-Neckar ¹	100	101,1	98,8	95,7	93,3
Trier	100	98,2	95,3	91,7	89,0
Westpfalz	100	92,5	88,2	83,8	81,0

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2070 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2070 für Frauen von 83 auf 88,8 Jahre und für Männer von 78,6 auf 85,5 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in der mittleren Variante auf +9 000 Personen, danach bis 2070 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2019